



Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld

Gründungsgeschichte

1874 wurde als schriftlich beglaubigtes Gründungsjahr einer in Fahrafeld ansässigen Feuerwehr angegeben. Und zwar die Gründung der Betriebsfeuerwehr der Fa. Karl Mitterer. Doch wird auch schon von einer Feuerwehr um 1870 berichtet.

Nach den Recherchen von Hr. Fritz Prohaska, welcher der FF Pottenstein angehört, soll sich die Geschichte der Wehren in Fahrafeld wie folgt ereignet haben.

Einst war Fahrafeld ein Ort mit nur einer Straße, die von der Kreuzung Weißenbach-Neuhaus bis Pottenstein reichte. Drei Landwirte hatte der Ort und drei Gasthäuser die alle den Namen Appel trugen und 2 Feuerwehren.



Eines von 3 Appel-Gasthäusern

1870 wurde in der Kunst- und Walzenmühle des Hr. Karl Mitterer eine Feuerwehr aufgestellt.

1872 stellte auch Graf Wimpfen eine eigene Feuerwehr in seinem Gut auf. Zusammen löschten sie einen Brand in der Fabrik Hermann Krupp in Fahrafeld, der am 2. April 1872 ausbrach, sowie am 3. Oktober 1873 einen Brand bei Hr. Seewald in Fahrafeld.

Am 31. Juli 1874 halfen sie bei einem Großbrand in Pottenstein und am 11. August galt es einen Waldbrand in Fahrafeld zu löschen.

Damaliger Auszug aus der tabellarischen Statistik der freiwilligen und Turnerwehren Niederösterreichs:

Fahrafeld, Dorf
Einwohnerzahl: 800

Freiwillige Feuerwehr

| | |
|---------------------------|------|
| Gründungsjahr | 1870 |
| Steiger | 6 |
| Löschmänner | 10 |
| Spritzen | 1 |
| 4-rädige Mannschaftswagen | 1 |
| Druckschläuche | 240m |
| Saugschäuche | 24 |
| Gerätewagen | 1 |
| 14-rädige Leitern | 2 |
| Haken | 3 |

Name und Stand des Hauptmannes: Josef Schirr, Realitätenbesitzer

...soweit die Aufzeichnungen von Hr. Prohaska.